

Pädagogisches Konzept zur offenen Ganztagschule der St. Quirinus Grundschule Millingen



1. Begründung

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Rückkehr von Eltern in den Beruf
- Abfederung sozialer Probleme
- Ergänzung der häuslichen Erziehung

Im Jahr 2003 wurde „die Betreuung von acht bis eins“ an unsere Schule ins Leben gerufen. Zwei Jahre später kam der Offene Ganztag dazu. Somit sind beide Betreuungsformen in Millingen gegeben.

2. Standortbeschreibung

Offener Ganztag der St. Quirinus Grundschule Millingen:

Anmeldungen und Beitragszahlungen für die OGATA werden über die Stadt Rees abgewickelt. Der SV Fortuna Millingen e. V. ist unser Kooperationspartner.

Unsere OGATA befindet sich in einem separaten Gebäude auf dem Schulgelände und besteht aus einem großen Gruppen- und einem Küchenraum.

Der Gruppenraum ist aufgeteilt in eine Spiel-, Puppen- und Bauecke. Außerdem verfügen wir über einen Billardtisch und einen Kicker. Durch flexible Schrankelemente lässt sich der Raum unterschiedlich umgestalten.

In unserem vollausgestatteten Küchenraum wird zusammen Mittag gegessen. Zwei zusätzlich kleine Sitzgruppen ermöglichen auch dort in kleine Gruppen zu basteln, zu malen und zu spielen.

Zwei gemütliche Sofas bieten die Gelegenheit zum Lesen und Vorlesen.

Ein eigener Klassenraum steht uns für die Hausaufgaben zur Verfügung.

Die Turnhalle, die Schulaula, der Computerraum sowie der Außenbereich mit den Spielgeräten werden von uns genutzt.

3. Betreuungszeiten

Unsere OGATA ist von montags bis freitags von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet. Unterrichtsausfälle oder abweichende Unterrichtszeiten werden individuell mit der Schulleitung koordiniert.

Zurzeit bieten wir ein Betreuungsangebot täglich von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr in den ersten 3 Wochen der Sommerferien und in der ersten Woche der Oster- und Herbstferien. Dieses Angebot gilt auch für die beweglichen Ferientage.

4. Aktuelle Situation

Im laufenden Schuljahr besuchen bis zu 20 Kinder unseren offenen Ganzttag.

5. Personal

Unser Team besteht aus 6 Betreuerinnen, die jeweils zu zweit an festen Tagen für die Kinder da sind. Zusätzlich unterstützen uns Honorarkräfte im Nachmittagsbereich.

Zum Informationsaustausch und zur Planung finden alle zwei Monate Teamsitzungen statt.

6. Tagesablauf

Zur besseren Übersicht finden sie am Ende einen tabellarischen Überblick.

7. Hausaufgaben

Uns ist es wichtig die Kinder zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten zu erziehen. Um ein positives Lernergebnis zu erzielen, sind wir auf eine nachhaltige Zusammenarbeit mit Lehrern und Eltern angewiesen. Unsere kleine Gruppenstärke ermöglicht es bei konzentrierter Arbeit eine Fertigstellung der Hausaufgaben zu gewährleisten.

8. Mittagessen

Das Essen wird von der Firma Grünkern aus Hamminkeln geliefert.

Die Firma Grünkern achtet auf eine gesunde und ausgewogene Mahlzeit. Es wird viel Wert auf Rohkost, Salat, Obst und Gemüse gelegt. Die saisonalen Produkte werden von der Firma Grünkern ins Programm genommen.

Wir legen Wert darauf, dass die Kinder das Essen probieren. Die Teller werden in kindgerechte Portionen aufgeteilt und wir achten darauf, dass die Essensreste weiter verwertet werden.

Das gemeinsame Essen wird mit 2 Betreuerinnen eingenommen. Wir beginnen mit einer Erzählrunde und einem gemeinsamen Tischgebet. Bei unserer kleinen Tischrunde sind uns gute Tischmanieren und eine angepasste Lautstärke wichtig.

9. Pädagogische Ziele

Unsere OGATA legt einen hohen Wert auf die Förderung und Stärkung des sozialen Miteinanders. Die Kinder sollen sich wohlfühlen und mit ihren Sorgen und Wünschen zu uns kommen.

Wichtig ist uns ein respektvoller ehrlicher Umgang miteinander. Wir fördern selbstständiges Handeln und den Teamgeist.

Die gesunde Ernährung und die sportliche Bewegung haben einen besonderen Stellenwert in unserer OGATA.

Die Kinder sollen individuell gefordert und gefördert werden. Sie sollen lernen, Regeln einzuüben und zu behalten, um einen harmonischen Tagesablauf gewährleisten zu können.

10. Nachmittagsprogramm

Unser Nachmittagsprogramm beinhaltet folgende Aktivitäten:

Kochen

Jahreszeitbedingt suchen wir die Lebensmittel aus und bearbeiten sie zum Thema. Nicht so geläufige Lebensmittel werden erklärt, evtl. im Rohzustand probiert und dann dementsprechend weiterverarbeitet.

Es ist uns ein Anliegen keine künstlichen Zusatzstoffe zu verwenden. (z.B. Ketchup selbst gemacht)

Gestaltungsfreier Nachmittag:

Die Räumlichkeiten und der Schulhof stehen den Kindern zur freien Verfügung.

Kunstgestaltung

Unser Mittwochnachmittag wird jahreszeitbedingt gestaltet (z. B. zu Karneval werden Masken gebastelt)

Die Künstlerin Elli gestaltet den Nachmittag mit immer wieder neuen kreativen Ideen.

Turnen

Am Freitagnachmittag steht uns die schuleigene Turnhalle zur Verfügung. Hier wird auf koordinations- und motorische Übungen geachtet. Auch die Ausdauer, der Teamgeist, die Fairness und der Spaß haben einen großen Stellenwert.

11. Zusammenarbeit mit den Eltern

Vor jedem neuen Schuljahr findet ein Elternabend statt.

Nach Bedarf finden Elterngespräche statt. Zum Infoaustausch gibt es für jedes Kind ein Pendelheft. Wie die Kinder ihren Heimweg antreten wird individuell mit den Eltern abgesprochen.

12. Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen

Ein kinderbezogener Austausch wird direkt mit der betreffenden Lehrperson geklärt. Gegebenenfalls wird eine Nachricht auf dem Lehrerplatz hinterlegt. Bei den regelmäßigen Lehrerkonferenzen werden als erster Punkt die OGATA-Themen abgehandelt.